

Saturni in der *Chirurgia* ein Schatz / und so hoch von nöthen / wegen seines vielnußbaren Gebrauchs / daß es fast nicht zu entrathen sey. In der Mundfäule / wenn es mit *Salpeter* bereitet wird / wie ich in Capitel vom *Corallen* gesehet habe / ist eine köstliche Arzney / von solchem nur etliche Gran offte in Mund zerschmelzen lassen / kühlet also auch alle entzündungen / und hitzige Geschwulsten / mit leinen Tüchlein offte überleget / vertreibt die Flechten / und heilet allerhand Geschwäre / und dienet insonderheit dieses *sacharum Saturni* wohl / daß es genommen werde / unter die Pflaster an statt des *Silbergleits*. Es kan auch dieses *sacharum Saturni* bereitet werde aus / Kreide / Menge und Bleyweiß / mir aber gefelle es schlechter Dings am besten wenn es aus der Glette bereitet wird / so viel auff dismahl vom *Saturno*, welcher in der Wund Arzney in vielen ein Haupt Stücke ist / von welchen geliebtes Gott in meiner *Chirurgia* ein mehres und ausführliches sol gesehet werden.

Das III. Capitel. Von Eisen / Kupffer und Schwefel.

♂. ♀. ☿.

In diesem Capitel / günstiger Leser / werde ich mich bemühen darzuthun / was mir meine *Experientz* nechst göttlicher Verleihung zugelassen / daß nnter dem *spiritu* ☿is, ♀ und *spiritu* ☿is & *spiritu* ☿is ♀is kein Unterscheid sey / sondern ingemein alles nur *spiritus* ♀is ist / : Ich wil aber hiermit gebeten haben / daß wo einem oder dem andern diese meine Meynung / welche ich aus der *Experientz* habe / allerdinges nicht gefallen möchte / der wolle mich *humaniter* hierüber ersuchen / da denn vielleicht besser und ausführlicher ich mich erklären werde. Denn mir wohl wissent / daß bey langer zeit hero einer diß / der ander das hiervon zugelassen / und